



Das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz des Landes
Nordrhein-Westfalen
besetzt

zum nächstmöglichen Zeitpunkt

beim
Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen
im Fachbereich 55
„Ökologie der Oberflächengewässer“
die Stelle

eines Dezenten / einer Dezentin

(ab BesGr. A 13 LBesO A NRW /ab Entgeltgruppe 13 TV-L)

Mögliche Dienstorte sind Bonn oder Düsseldorf. Der Standort Düsseldorf zieht voraussichtlich im Herbst 2018 nach Duisburg um. Der bevorzugte Dienstort ist bei der Bewerbung anzugeben.

Das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW (LANUV) ist als Landesoberbehörde in den Bereichen Naturschutz, technischer Umweltschutz für Wasser, Boden und Luft sowie Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit tätig.

Aufgabenschwerpunkte:

- Betreuung und Weiterentwicklung des landesweiten ökologischen Monitoring von Oberflächengewässern, insbesondere Seen, Talsperren und Bundeswasserstraßen einschließlich deren Bewertung nach den Vorgaben der EG-WRRL für alle biologischen Qualitätskomponenten.
- Mitarbeit bei der Konzeption der Monitoringprogramme sowie bei Berichtspflichten und sonstigen Sonderaufgaben
- Mitwirkung bei der Fortschreibung der Untersuchungs- und Bewertungsverfahren sowie bei der Entwicklung von Projekten
- Teilnahme an überregionalen Expertenkreisen
- Weiterentwicklung der gewässerökologischen Anforderungen unter Berücksichtigung aller biologischen Qualitätskomponenten
- Mitarbeit bei Aufgaben zur Gewässerökologie unter Berücksichtigung aller biologischen Qualitätskomponenten

Fachliches Anforderungsprofil:

- Abgeschlossenes konsekutives Master- oder Diplom-Studium der Fachrichtung Biologie oder einer anderen naturwissenschaftlichen Fachrichtung mit Schwerpunktsetzung Limnologie an einer wissenschaftlichen Hochschule oder Universität. Entsprechendes gilt für einen akkreditierten Masterabschluss an einer Fachhochschule (ein Nachweis der Akkreditierung ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen).
- Nachgewiesene Kenntnisse der limnologischen und fischökologischen Untersuchungen insbesondere nach den aktuellen Monitoringverfahren und deren Bewertung gemäß der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie (EU-WRRL)
- Nachgewiesene Kenntnisse zur Belastungssituation der Oberflächengewässer

Wünschenswert sind:

- Erfahrungen im Umgang mit Datenbanken und Geoinformationssystemen
- Erfahrungen bei der Auswertung von Monitoringdaten

Persönliches Anforderungsprofil:

- Gute Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft
- Belastbarkeit und Fähigkeiten zur Freilandarbeit unter schwierigen Randbedingungen
- Fähigkeit und Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit
- Organisationsgeschick und ein hohes Maß an Eigeninitiative
- Hohes Maß an sozialer Kompetenz.

Auswahlverfahren:

Die eingehenden Bewerbungen werden einer Vorauswahl unterzogen. In das sich anschließende Auswahlverfahren sind Elemente des "Assessment-Center-Verfahrens" integriert. Dies bedeutet, dass Bewerberinnen/Bewerber bei einer persönlichen Vorstellung in Situationen hineingestellt werden, die im Hinblick auf die zukünftigen Aufgaben charakteristisch sind. Die Bewerberinnen/Bewerber sollen dabei zeigen, wie sie professionell in Berufssituationen handeln.

Weiteres:

Die Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung ist gegeben.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen sind daher ausdrücklich erwünscht. In Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind erwünscht. Dies gilt auch für Gleichgestellte im Sinne von § 2 Sozialgesetzbuch – Neuntes Buch – (SGB IX) oder für Personen, die danach gleichgestellt werden können (Grad der Behinderung von mindestens 30).

Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Ihre schriftliche Bewerbung mit aussagefähigen und vollständigen Unterlagen (bei Masterabschluss Diploma Supplement und möglichst auch Transcript of Records) in Kopie und ohne Bewerbungsmappe richten Sie auf dem Postweg (keine E-Mail) unter Angabe des Aktenzeichens: **I-2-1230-24/18 bis zum 09.05.2018** (Eingangsstempel bei meiner Dienststelle) **an das**

**Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen
- Referat I-2 -
Schwannstr. 3
40476 Düsseldorf**

Bitte achten Sie darauf, keine Originaldokumente einzureichen. Nach Abschluss des Verfahrens werden die Unterlagen unter Berücksichtigung des Datenschutzes vernichtet.

Für Rückfragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren steht Ihnen Herr Reen (Tel.: 0211 4566-460), für Auskünfte zum Aufgabenzuschnitt der Stelle steht Ihnen Frau Dr. Arndt (Tel.: 0211 1590-2368) zur Verfügung.